

Hannah Schrieverhoff
Projektverantwortliche, Höhere Berufsbildung
Staatssekretariat für Bildung,
Forschung und Innovation SBF
Einsteinstrasse 2
CH-3003 Bern

Baden, 11. Oktober 2021/kru

Stellungnahme Zwischenbericht vom 09.09.21 «Positionierung Höhere Fachschulen»

Sehr geehrte Frau Schrieverhoff

Mit diesem Schreiben nimmt die Konferenz HF-Technik Stellung zu dem überarbeiteten Zwischenbericht zur «Positionierung Höhere Fachschulen» vom 9. September 2021.

Wir sind überrascht und enttäuscht, dass wichtige Erkenntnisse aus der Phase «Schlussbericht econcept» vom Juli 2020 und aus dem Sounding Board I vom März 2021 im Sinne einer kontinuierlichen Verbesserung nicht weiterentwickelt wurden. Unsere Mindest Erwartung war es gewesen, dass am Sounding Board II vom 24. August 2021 darüber informiert worden wäre. Im Schlussbericht wurden aus dem Handlungsbedarf im Bereich HF konkret 19 Massnahmen aufgezeigt. Basierend auf diesen Massnahmen zeigte das SBF I uns am Sounding Board I auf, dass die Handlungsfelder erkannt wurden und entsprechend 4 Teil-(Folge-)projekte bewilligt wurden. Dass diese zentralen Entwicklungsfelder am Sounding Board II kein Thema mehr waren, können wir schlichtweg nicht einordnen. Wir bedauern im hohen Masse, dass Sie diesen Pfad verlassen haben.

Das Protokoll vom 24.08.2021 der 2. Sitzung Sounding Board zum Projekt «Positionierung HF» bzw. die geführten Diskussionen zeigen die heterogenen Interessen der anwesenden Teilnehmer. Die Beurteilung des Ausmasses einzelner Handlungsfelder, bezogen auf die verschiedenen HF-Bereiche (z.B. Gesundheit, Technik, Wirtschaft, Hotellerie-Restaurations und Tourismus etc.) fallen unterschiedlich aus. Involviert man weitere Interessensgruppen in die Entscheidungsfindung, wird sich eine Konsensbildung mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit nicht einstellen. In diesem Zusammenhang erlauben wir uns Ihnen aufzuzeigen, welche Handlungsfelder aus Sicht der Technik von grösster Bedeutung sind: Finanzierung, Titelfrage, institutionelle Anerkennung der HF, nationale- sowie internationale Anerkennung bzw. Ansehen.

Seit anfangs 2021 gilt in der Berufsbildung eine neue Governance, in der das Spitzentreffen der Verbundpartner und die Tripartite Berufsbildungskonferenz (TBBK) als hauptverantwortliche Akteure bei der Entwicklung der Berufsbildung gelten. Deshalb erachten wir es als zielführender, wenn die Tripartite Berufsbildungskonferenz und der interne Koordinationsausschuss bewusst zusammen bei der Entscheidungsfindung den Lead haben würden.

Fazit

Unsere Erwartungen wurden keineswegs erfüllt. Wir erwarten die dringend notwendigen und klaren Entscheide. Deshalb unterstützt die Konferenz HF-Technik vollumfänglich den Antrag der Konferenz HF, einen Neustart in diesem Projekt sowie unter der Berücksichtigung des Governance-Gedankens, die Tripartite Berufsbildungskonferenz fest in die Entscheidungsfindung zu verankern, welche bewusst zusammen bei der Entscheidungsfindung den Lead haben.

Wir hoffen, mit unserer Stellungnahme bei der Entwicklung des Projektes einen konstruktiven Beitrag geleistet zu haben. Gerne stehen wir Ihnen für die Entwicklung des Projektes weiter zur Verfügung.

Freundliche Grüsse

Konferenz HF-Technik



Kurt Rubeli
Präsident KHF-T



Daniel Sigron
Geschäftsleiter KHF-T

Kopie an:

Peter Berger, Konferenz HF/Präsident